

[10707.] Ernst Wasmuth in Berlin sucht: Dehn-Rothfelser, Michaelis-Kirche zu Fulda. Maler-Journal.
Dumont, Zellengefängniss zu Antwerpen.
Zellengefängniss zu Bruchsal.
Mothes, Baulexikon. Letzte Aufl.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[10708.] Schnelligst erbitte zurück, da mir zur Auslieferung fester Bestellungen fehlt, alle entbehrlichen Exemplare von:

Gotthold's Kartennebe. Bd. 2. B. (Südwestdeutschl. mit Grenzangabe.)

Bis zu 2 Kilo gef. per Kreuzbd. auf meine Kosten.

Kaiserlautern, 23. Februar 1882.

Aug. Gotthold's Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[10709.] Auf sogleich oder Ostern suche einen Gehilfen, der mit dem Musikalien-Sortiment gründlich vertraut und im Stande ist, kaufmännische Buchführung sowie sämtliche Comptoirarbeiten selbständig und zuverlässig zu erledigen.

Nur solche Herren wollen sich gef. melden.
Göttingen. **H. Lange,**

Kunst-, Musikalien- u. Papier-Handlg.
u. Druckerei.

[10710.] Ein Gehilfe, der im Stande ist, selbständig die Buchhändlerstrazzen zu führen und die Verlagsauslieferung zu besorgen, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Gute Handschrift, rasches und sicheres Arbeiten, sowie solider Charakter sind Bedingung. Offerten nebst Zeugnissen erbitten

Baumert & Ronge in Großenhain.

[10711.] Zum 1. April c. suchen wir für einen Kollegen in der Provinz einen tüchtigen u. gewandten Gehilfen, der mit allen Arbeiten vertraut und dem daran gelegen, sich eine dauernde Stellung zu sichern. Nur wirklich tüchtige Arbeiter und die im Stande sind, den Chef zu vertreten, wollen sich direct melden.
Breslau, Junkernstraße 1/2.

Schles. Vereins-Sort. (G. G.)

[10712.] Ich suche zum 1. April d. J. einen tüchtigen Gehilfen.

Berlin SO., Naunyn-Straße 38,
am 1. März 1882.

Werner Große, Verlagsbuchhändler.

[10713.] In einem grösseren Berliner Verlagsgeschäft wird im Sommer dieses Jahres die erste Gehilfenstelle frei. Mit derselben ist die Führung der Haupt- und Verlagsbücher, Beaufsichtigung der Herstellung und theilweise auch des Vertriebes verbunden; ebenso ist Gewandtheit in der Correspondenz und gute Handschrift erforderlich.

Reflectirende Herren wollen ihre Offerten mit Lebenslauf, Nachweis der bisherigen buchhändlerischen Thätigkeit, Abschrift der Zeugnisse und möglichst auch mit ihrer Photographie an die Exped. d. Bl. unter A. G. 29. einsenden.

[10714.] Gesucht wird ein gut empfohlener Gehilfe, der Sprachkenntnisse besitzt, eine dauernde Stellung wünscht und womöglich mit dem Universitätsbuchhandel schon bekannt ist, zu baldigem Antritt. Gef. Offert. direct pr. Post franco erbeten unter U. B. Heidelberg.

[10715.] Zum 1. April suche ich für meine Buch-, Kunst- u. Schreibmat.-Handlung einen tüchtigen Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Beifügung einer Photographie erbitte direct.

Justus Wallis in Thorn.

[10716.] Für England wird ein junger Mann gesucht, der rasch und selbständig zu arbeiten versteht und durchaus zuverlässig ist. Kenntnisse des Englischen erwünscht. Ansprüche müssen für den Anfang mäßig sein. Gef. Offerten besorgt Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[10717.] Eine grössere Handlung des Auslandes sucht einen sehr tüchtigen Gehilfen. Vollständige Kenntniss der franz. Sprache in Wort u. Schrift u. der neueren franz. Literatur unbedingt nöthig. Nur Herren im Alter von etwa 25—28 Jahren, biegsamen Charakters und denen es um eine feste Stelle zu thun ist, wollen sich melden. Bestes Salär je nach den Leistungen. Offerten unter X. X. X. befördert die Exped. d. Bl.

[10718.] Zum baldigen Antritt suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung.

G. Welker's Buchhandlung
(G. Anorn) in Waldenburg i. Schl.

[10719.] Zum 1. April suche ich einen jungen Mann als Lehrling. Kost und Wohnung im Hause.

Cöslin.

August Schulz.

Gesuchte Stellen.

[10720.] Ich suche für einen älteren, in allen Zweigen des Buchhandels wohlversahrenen Gehilfen, den ich in jeder Beziehung bestens empfehlen kann, eine dauernde Stellung.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Leipzig, 22. Februar 1882.

Gerh. Schulze

in Fa. Herm. Schulze.

[10721.] Für einen wissenschaftlich durchaus gebildeten j. Mann, der mir seit 1 1/2 Jahren als Gehilfe zu meiner vollsten Zufriedenheit zur Seite gestanden hat, und den ich als ehrenwerth, thätig, umsichtig und selbständig empfehlen kann, suche ich zum 1. April eine Stellung, womöglich in einem grösseren Geschäft, in welchem derselbe Aussicht hat, nach längerem Verbleib ev. Lebensstellung zu finden.

Berlin, 28. Februar 1882.

Georg Nauck,

Fa. Kamlah'sche Buchhdlg.

[10722.] Für einen jungen Mann, welcher seine Lehre bei mir beendet und den ich in allen Beziehungen bestens empfehlen kann, suche ich in einem lebhaften Sortimentsgeschäft Stellung.

Weimar.

A. Gutsch.

[10723.] Ein an selbständiges Arbeiten gewöhnter, in angesehenen Sortiments- und Verlagsgeschäften conditionirt habender Gehilfe sucht, gestützt auf seine Zeugnisse und Empfehlungen des derzeitigen Chefs, für 1. April oder später Stellung. Gef. Offerten sub M. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[10724.] Ein neun Jahre dem Buchhandel angehöriger, militärfreier junger Mann, seit 2 Jahren in einem großen Verlagsgeschäft angestellt, sucht per 1. April eine Stelle im Verlage oder zur Führung der Conten in einem größeren Sortiment. Demselben stehen die besten Empfehlungen zur Seite. Gef. Off. sub N. R. 33. befördert freundlichst Herr K. F. Koehler in Leipzig.

[10725.] Ein junger Buchhändler, gänzlich militärfrei, der bis vor kurzer Zeit in einem der ersten u. ältesten Geschäfte Münchens gearbeitet, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Empfehlungen, Stelle, gleichviel ob im Sortiment oder Verlag. Bescheidene Beding. Eintritt könnte sofort, oder nach Belieben auch später erfolgen. Gef. Offerten sub F. D. H. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[10726.] Ein j. Mann, 22 J. alt, militärfrei, 7 Jahre im Buchhandel, im Bes. der besten Zeugnisse, sucht Stellung.

Offerten erbeten sub M. 386. an die Annoncen-Expedition von Rudolph Mosse in München.

[10727.] Für einen jungen Mann, welcher seit über 5 Jahren zur vollen Zufriedenheit bei mir als Gehilfe thätig und mit den im Sortiment, Verlag u. Buchdruckereibetriebe ic. vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut ist, suche ich p. Anfang April geeignete Stellung. Auf bez. Anfragen ertheile ich gern weitere Auskunft.

Oscar Günkel, Fa.: V. Heege
in Schweidnitz.

Bermischte Anzeigen.

Grosse Cölner Bücher - Auction.

[10728.]

Die am 6. März beginnende, 12 Tage andauernde *Bücher-Versteigerung* enthält die nachgelassenen Bibliotheken der Herren *Pfarrer Büttgenbach in Coslar, Vicar Collé in Rheinbrohl, Pfarrer Hoch in Kirdorf, Pfarrer Kappenbogen in Effern, Gymnas.-Oberlehrer Dr. Krauss in Cöln, Prof. Dr. Rospatt in Münster, C. Westermann in Münster, etc.* und ist reichhaltig in allen Gebieten der Literatur. Kataloge (3685 Nrn.) bitte bei Bedarf zu verlangen.
J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Cöln.

Bitte um gef. Beachtung.

[10729.]

Laut Circular vom 15. Sept. 1881 sind sämtliche Sendungen der früheren Firmen:

Berliner Modenblatt in Berlin,

Franz Ebhardt in Paris

auf mein Conto zu übertragen.

Die p. t. Firmen in Oesterreich bitte ich ferner alles von den Firmen:

Cornelia-Verlag in Wien,

Wiener Modenblatt in Wien

Gelieferte mit mir zu verrechnen, und Remittenden wie Zahlungen nach Leipzig oder Berlin zu dirigiren.

Hochachtungsvoll

Berlin, Februar 1882.

Franz Ebhardt.